

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N^o 63.

Mittwoch den 16. März

1870.

Polizei-Berordnung.

Nachdem die Herren Minister der Finanzen und des Innern durch Erlaß vom 17. September 1869 die Erhebung einer Curgaxe von den hier weilenden Curgästen genehmigt haben, so wird unter Aufhebung der Polizei-Berordnung, betr. die Controle des Fremdenverkehrs in hiesiger Stadt vom 18. Juni 1868 mit Zustimmung der Königl. Regierung hier selbst und nach Anhörung des Gemeinderathes auf Grund der §§. 5 und 6 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung in den neu erworbenen Landestheilen vom 20. September 1867, hiermit verordnet, was folgt:

§. 1. Alle Diejenigen, welche Fremden Logis, gleichviel für welche Dauer, gewähren, sind verpflichtet, dieselben der Königl. Polizei-Direction an- resp. abzumelden.

§. 2. Als Fremden sind alle diejenigen zu betrachten, die nicht dauernd ihren Wohnsitz hier haben, sondern vorübergehend hierher kommen, sei es zum Gebrauche der Cur, zum Zwecke des Vergnügens, als Geschäftsreisende, um Arbeit zu suchen oder um in ein Dienstverhältniß zu treten.

§. 3. Alle an- und abziehenden Fremden sind verpflichtet, den Anmeldepflichtigen zum Zwecke der Meldungen in Hinsicht ihrer Person und ihrer Angehörigen die erforderliche Auskunft zu erteilen.

§. 4. Die Meldungen derjenigen Personen, welche hier Arbeit suchen oder in ein Dienstverhältniß zu treten beabsichtigen, haben innerhalb 24 Stunden nach erfolgter Ankunft oder Abreise derselben im Bureau der Königl. Polizei-Direction täglich in den Stunden von 8—12 Uhr Vormittags und von 2—6 Uhr Nachmittags zu geschehen.

Degegen sind alle Meldungen, betr. Personen, welche nicht in die Kategorie der Handwerker, Dienstboten oder Arbeiter gehören, gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach deren Ankunft oder Abreise an den in dem Curgaxen-Erhebungsbureau (Taanusstraße Nr. 9) anwehenden Polizeibeamten täglich in den Stunden von 8 bis 10 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags abzugeben.

§. 5. Diese An- und Abmeldungen haben ebenso zu geschehen, wenn die Fremden ihr Logis innerhalb der Stadt verändern.

§. 6. Sämmtliche An- und Abmeldungen haben auf getrennten Zetteln von der Größe eines Quartblatts zu geschehen und müssen folgende Rubriken enthalten:

bei Anmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft der Fremden;
- 2) für ihre Vor- und Zunamen (bei Frauen und Wittwen ist der eigene Familienname mit anzugeben);
- 3) für ihren Stand oder ihr Gewerbe;
- 4) für ihren Wohnort;
- 5) für den Namen oder die Firma des zur Meldung Verpflichteten;

bei Abmeldungen:

- 1) für den Tag der Ankunft — wie bei der Anmeldung;
- 2) für den Tag der Abreise der Fremden;
- 3) für den Vor- und Zunamen der Fremden;
- 4) für den Namen oder die Firma der zur Meldung Verpflichteten.

Auf allen Meldungen sind die Namen der Fremden in alphabetischer Ordnung und in deutlicher Schrift zu verzeichnen.

§. 7. Uebertretungen der vorstehenden Bestimmungen werden mit Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe geahndet.

§. 8. Diese Verordnung tritt mit dem 20. März d. J. in Kraft.

Wiesbaden, 8. März 1870.

Königliche Polizei-Direction.

Seufried.

Anmerkung: Meldezettel, mit den vorgeschriebenen Rubriken versehen, sind in dem Curgaxen-Erhebungsbureau (Taanusstraße 9) zu beziehen.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 30. März l. J. Nachmittags 3 Uhr werden die

- 1) der Philippine Johannette Catharina Hachenberger,
- 2) dem Johann Heinrich Hachenberger und
- 3) der Ehefrau des Daniel Fay, Johannette Caroline geb. Hachenberger,

sämmtlich zu Sonnenberg gemeinschaftlich gehörigen, zu 480 fl. taxirten 7 Grundstücke, wovon ein Grundstück in der Gemarkung Bierstadt und sechs Grundstücke in der Gemarkung Sonnenberg belegen sind, in dem Sitzungszimmer des unterzeichneten Amtsgerichts zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 23. Februar 1870.

24

Königl. Amtsgericht I.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. M. Morgens 10 Uhr sollen auf dem Zeughose des hiesigen Fözial-Artillerie-Depots (Rheinstraße 25) 22 Gabeldeichselstangen, 1 Vehnjessel, 1 Sopha, 9 Stühle, 5 Tische und 1 Schrank gegen gleich baare Zahlung in Preussischem und Nassauischem Gelde öffentlich meistbietend verkauft werden.

Wiesbaden, den 12. März 1870.

320

Königliches Fözial-Artillerie-Depot.

Bekanntmachung.

Montag den 21. März l. J. Vormittags 10 Uhr kommt in dem hiesigen Stadtwalde District Neroberg I, II. und III. Theil folgendes Gehölz zur öffentlichen Versteigerung:

- 1 eichener Stamm von 83 C.,
- 1 aspener Stamm von 25 C.,
- 2 1/2 Klafter eichenes Scheitholz,
- 8 Klafter buchedes Scheitholz,
- 98 1/2 Klafter buchedes Prügelholz,
- 3700 Stück buchede Wellen und
- 12 1/2 Klafter Stockholz.

Der Sammelplatz ist auf dem Plateau des Nerobergs.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr kommen in dem Hause Röderstraße No. 34 dahier allerlei Mobilien, als: ein Küchen- und ein Kleiderschrank, ein Sopha, Bettstellen, Weißzeug u. c., gegen gleich baare Zahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, den 8. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

4272

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. März l. J. Nachmittags 3 Uhr sollen auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Geschwister Wilhelm und Catharine Bücher und deren großjährigen Geschwister Frau August Feith, Mathilde, geb. Bücher, und Elise Bücher von hier:

No. 1191 a des Stockbuchs, 11 Rth. 20 Sch., ein einstöckiges Wohnhaus, 32' lg. 35 1/2' tf., mit zweistöckigem Hinterbau, 37' lg. 13' tf. und einem Stall, 7 1/2' lg. 6' tf., nebst
 No. 1191 b des Stockbuchs, 17 Rth. 15 Sch. und } Garten
 No. 2527 b | " " 18 " 65 " } dabei,
 7593 | " " " " " " }

belegen hinter der projectirten Hellmundstraße und dormalen unter No. 8 der Bleichstraße, mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhaussaale zum dritten und letztenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3558

Bekanntmachung.

Donnerstag den 17. März d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Rechnungsrath Josef Herbeck dahier, als Vormund der minderjährigen Emma Josefs hierelbst, und Frau Hermann Josefs Wittwe dahier, No. 869 der Zumeßung, 48 Rth. 33 Schuh Ader „Rechts dem Schiersteiner Weg“ 4r Gew. zw. Marie Leonore Stuber und Königl. Domäne, trummt mit Elisabeth Kimmel, mit obervormundschaftlichem Consense im hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, 25. Februar 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

3559

Bekanntmachung.

Freitag den 18. ds. Mts. Nachmittags 2 Uhr sollen Steingasse Nr. 5 dahier die zu dem Nachlasse des verstorbenen Herrn Canzlisten C. F. Tintemann von hier gehörigen Haus- und Küchengeräthschaften, Bettwerk, Weiszeug, Kleidungsstücke u. c. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

4753

Die Besitzer der v. Rothschild'schen Conzationen der Stadt Wiesbaden werden ersucht, die am 1. April d. J. fälligen Coupons zum Zweck pünktlicher Ablieferung schon jetzt, längstens bis zum 22. d. M., abgeben zu wollen.

Wiesbaden, 15. März 1870. Maurer, Stadtrechner.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 16. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr werden auf der Rheinau bei Viebrich:

ca. 380 Centner Wiesenheu,
 " 200 " Kleheu und
 " 5 " Grummet

öffentlich versteigert.

Zur Ueberfahrt der Steigliebhaber werden an dem Landungs-
 plaze zunächst der Krone Nachen bereit stehen.

Viebrich, den 8. März 1870. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

199

Montag den 21. März l. J., Morgens 10 Uhr anfangend,
 werden in hiesigem Gemeindewald,

a) im Distrikt Bauwald:

56 eichene Baustämme von 4476 C. (worunter sich
 Stämme von 125 bis 190 C. befinden),
 20 Klafter eichenes Holz,
 900 Stück eichene Wellen,
 10 Klafter eichenes Stockholz und
 14 Stück eichene Schmiedeböcke;

b) im Distrikt Erbsenader:

4 Klafter eichenes Prügelholz und
 100 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Naurod, den 12. März 1870.

Der Bürgermeister.
Schneider.

165

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier werden
 Mittwoch den 16. März l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem
 Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

a) eine Kommode,
 b) zwei Betten, eine Kommode,
 c) zwei Kleiderschränke, eine Kommode, ein Tisch,
 d) ein Kleiderschrank, ein Kanape, eine Kommode,
 e) ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen
 Freitag den 18. März Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rath-
 hause folgende Gegenstände, nämlich:

a. 1 Spiegel, 9 Bilder,
 b. 1 Kommode,
 c. 1 Bett, 1 Schränkchen,
 d. 2 Betten, 20,000 Cigarren,
 e. 1 Nähmaschine,

versteigert werden.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

Der Gerichts-Executor.
Mayer.

390

Notizen.

Heute Mittwoch den 16. März, Vormittags 9 Uhr:
 Ackerversteigerung des Peter Kleber zu Erbenheim, in dem
 Rathhause daselbst. (S. Tgbl. 61.)

Vormittags 10 Uhr:

Fortsetzung der Holzversteigerung in den Staatsforsten der
 Oberförsterei Breithardt, Gemarkung Steckenroth, Distrikt
 Bäckersweg, in der Nähe des Georgenthaler Hofes. (S. Tgbl. 59.)

Holzversteigerung in den Staatsforsten der Oberförsterei Wies-
 baden, Schlag Fasanerie 2. Theil; nach derselben Ver-
 steigerung von altem Eisen, Culturgeräthschaften u. c. auf
 dem Forsthaufe Fasanerie. (S. Tgbl. 61 u. 62.)

Holzversteigerung im Dogheimer Gemeindewald, Distrikt Hütten-
 haag. (S. Tgbl. 62.)

Holzversteigerung im Kesselbacher Gemeindewald, Distrikt Breißen-
 berg 4. Theil. (S. Tgbl. 60.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Kleidungsstücken u. c. des verstorbenen Johann
 Füller aus Weiskirchen und des Christian Gajstorf aus
 Darben, in dem Rathhause. (S. Tgbl. 60.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Heu und Grummet, auf der Rheinau bei
 Viebrich. (S. heut. Blatt)

Versteigerung von Heu und Grummet, auf der Rheinau bei
 Viebrich. (S. heut. Blatt)

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,
 welche sich vermöge ihrer vortreflichen Wirkung als kräftiges
 Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten,
 Halsübel u. c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze
 Packet zu 14 kr., das halbe Packet zu 7 kr. bei

A. Brunnenwasser, vorm. A. Quersfeld, Langgasse 47.
 Ein Confirmandenrock billig zu verk. Friedrichstr. 30. 4775

Zwei vierstübladige nutzbaumene Kommoden sind zu ver-
 kaufen Saalgasse 30. 4792

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegel-

rohlen können von heute an direct vom Schiff an der Döfen-
bach bezogen werden.

A. Romberger, Moritzstraße 7. 4519

Herren- und Damenwäsche

jeder Art, vorrätig und auf Bestellung gefertigt, empfiehlt
in **bester Qualität** zu billigsten Preisen

317

H. W. Erkel,
Webergasse 4.

Mineral- und Süß-Bäder

liefert Bademeister **Hahn, Webergasse 40. 3950**

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei

Wilh. Philipp, Hofschlosser. 1302

An- und Verkauf von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stidereien, Ports-
pée's u. Ellenbogengasse 11. **Gerhard. 292**

Alle **Steyvereien** für Schuhmacher werden jederzeit besorgt
bei **Fr. Ballhaus, Langgasse 38** im Hofe links. Auch alle
Sorten **Schäften** sind stets vorrätig und werden nach Maß
bestens angefertigt. 2684

Neue **Polstermöbel** billigt, **Sprungrahmen** von 12 fl.
an zu verk. bei **L. Reitz, Tapezire, H. Burgstraße 7. 4024**

Alle Arten **Kanarienvögel**, Schwarzjamein, Lerchen, Stein-
drosseln, Rothkehlchen, Blausinken, Distelfinken, Hänflinge, Gold-
fischchen, Tauben, Papageien und ausländische Vögel sind Gold-
gasse 9 zu verkaufen. 3889

Kleine **Schwalbacherstraße 2** sind nußbaum-lacirte **Bettstellen**
zu verkaufen. 3361

Eine **Grube Dung** ist zu verkaufen bei
Wiegner Scwald, Oberwebergasse 48. 3611

Trockenes huchenes **Scheitholz**, das Klasten zu 21 fl. frei
ins Haus geliefert, zu haben **Dogheimerstraße 18. 3352**

Wellrigstraße 18 sind schöne nichtblühende **Johannisfar-**
toffeln zu verkaufen. 4078

Zimmerspäne werden abgegeben **Adelheidsstraße 21. 3061**

Hochstätte 28

sind alle Sorten **Stroh**, Heu, Grummet, Epelzespren und
Hafer in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 227

Ludwigstraße 6 sind 2 **Küchenschränke** billig zu verk. 4784

An- und Verkauf gebrauchter **Möbel**, Betten, Weißgeräth,
Herrn- und Damenkleider, Schuhe und Stiefel.

H. Löwenherz, Nerostraße 16. 4774

Schachtstraße 18 sind 5 bis 6 **Karrn Kuhmist** zu ver-
kaufen. 4756

Ein gut erhaltenes **Klavier** von Nußbaumholz ist billig zu
verkaufen **H. Webergasse 9, 3. Stod. 4762**

Kirchgasse 19 wird guter **Dung** zu kaufen gesucht. 4790

Hochstätte 2 ist ein **Real** mit 16 Gefachen zu verkaufen. 4786

Frische **Milch** per Maas 10 kr. ist jeden Tag zu haben
Ellenbogengasse 10 a eine Stiege hoch. 4781

Ausverkauf.

Um schnell zu räumen, verlaufe noch meine sämtlichen **Kurz-**
waren unter dem Fabrikpreise.

C. Bauer, Bahnhofstraße 11. 4307

Damenkragen und **Manchetten**, gestickte Taschentücher,
Halstkräusen, Herrenkragen, Chemisetten und Manchetten in
großer Auswahl bei

Eduard Kalb, Langgasse 30. 3599

Anges. Pantoffeln mit Zugehör 1 fl. bei

A. Seebold, Kirchgasse 4. 4296

Eine frische Sendung **Seegrasmatten** sind wieder ange-
kommen bei **Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1. 4489**

Den Rest meiner gehäkelten wollenen **Unterrocken** für Damen
und Kinder verlaufe, um damit zu räumen, zu herabgesetzten
Preisen.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Wasserdichte, geruchlose **Unterlagstoffe** (zur Schonung der
Betten) für Wöchnerinnen, Kinder und Kranke empfiehlt billigt
Carl Daum, Spiegelgasse 6. 1333

Wasserleitungs-Einrichtungen werden ausgeführt von
V. Körner, Pumpenmacher, Sommerstraße 3.

Alle in dieses Fach einschlagende Röhren werden nach Größe
per Fuß berechnet nebst den dazu notwendigen Krähnen. Auch
sind dajelbst alle Artikel, wie Closets, Badeeinrichtungen u. s. w.
unter Garantie zu haben.

Bestellungen nimmt Herr Kaufmann **Ph. Reuschler, Kirch-**
gasse 32, an. 3037

Steingutröhren und **Flurplatten** empfiehlt

Fr. Lautz, Moritzstraße 14. 4207

Drehspäne von Schmiedeeisen werden angekauft.

Gasbureau, Friedrichstraße 40. 21341

Ein gutes **Stuttgarter Tafelklavier** zu vermieten oder zu
verkaufen **Wellrigstraße 18. 4262**

Zu verkaufen

eine feine Garnitur **Polstermöbel** mit Schnitzerei. Näheres
in der Expedition d. Bl. 4426

Zu verkaufen

zwei neue **Kanape's** **Vouisenstraße 32. 4596**

Gute gebrauchte **Fenster** werden zu kaufen gesucht. Näheres
bei der Exped. 110

Ein Schneppfarrn

wird zu kaufen gesucht. Näh. Exped. 4590

Ein Herd

mit **Bratofen** und **Wasserschiff** ist zu verkaufen **Friedrich-**
straße 42 im 3. Stod. 4766

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38** nächst dem
Kranzplatz. 2359

Lacirte **Bettstellen**, **Sprungrahmen** und **Matragen** sind
billig zu verkaufen **Schulgasse 5. 44.6**

Eine fast ganz neue nußbaumlacirte **Biege** zu verkaufen
Hochstätte 20. 4599

7-8 **Karrn guter Pferdemit** mit wenig Stroh ist abzu-
geben. Näh. Exped. 4590

Ein neues **Mägelen**, passend für Metzger oder Milch-
händler, ist zu verkaufen. Näheres bei der Expedition. 4777

Solide Forderungen in großen Posten werden zu über-
nehmen gesucht. Näh. Exped. 3300

Männer-Turn-Verein.

50

Um mehrseitigen Wünschen und Anfragen betreffs einer Wiederholung des Programms unserer am 19. Februar stattgehabten Abendunterhaltung entgegen zu kommen, haben wir beschlossen,

Samstag den 19. März eine zweite

Abendunterhaltung

im Römersaale

zu veranstalten, wozu die Herren Eberius, Großh. Badischer Hof-Opernsänger, und Bildhauer Schies ihre Leitung wieder freundlichst zugesagt.

Programm.

Erste Abtheilung.

- 1) Overture.
- 2) Prolog mit Tableau und Gesang. Allegorie über Turnerei, Feuerwehr und vaterl. Wehr-Dienst.
- 3) Lied für Bariton.
- 4) Die Huldigung der vier Jahreszeiten, plastische Gruppe.
- 5) Zillerthaler.
- 6) Turnerische Gruppierungen.

Zweite Abtheilung.

- 7) Hygiäengruppe mit Vortrag.
- 8) Feldlager mit Gesang.
- 9) Gymnastisch-akrobatische Uebungen.
- 10) Declamation.
- 11) Turnerische Gruppierungen mit Verwandlung.

Hierauf:

B A L L.

Anfang 8 Uhr.

Karten sind zu haben (für Herren à 48 kr., Damen frei) bei den Herren **Gh. Meric**, Goldgasse 5, **Gg. Sann**, Spiegelgasse 5, und Abends an der Kasse.

Der Vorstand.

Rheindampfschiffahrt.

Cölnische & Düsseldorfer-Gesellschaft. Fahrplan vom 11. März 1870.

Von Biebrich nach Cöln	7 ³ / ₄ , 10 Uhr Morgens, 12 Uhr Mittags.
" " " Bingen	3 ¹ / ₄ Uhr Nachmittags.
" " " Mannheim	1 Uhr Mittags.
" " " Arnheim	Mittwoch und Samstag 10 Uhr Morgens.
" " " Rotterdam	täglich mit Ausnahme Samstags 10 Uhr Morgens.
" " " London	Sonntag und Donnerstag 10 Uhr Morgens.

Von Wiesbaden nach Biebrich 7, 9 u. 11 Uhr Morgens. Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau bei **V. & W. Videl**, Langgasse 10. Biebrich, den 9. März 1870.

Der Agent:

J. Clouth.

Für Confirmanden

empfehlen **Schweizer Mülle** per Elle von 15 kr. an bis zu den feinsten, Blouen, Unterröcke, Spigen, Spigeneinsätze und gestickte Einsätze, sowie das Anfertigen von ganzen Anzügen billigst **Fritz Assmann**, 4 gr. Burgstraße 4. 4764

Blumen-Kübel in verschiedenen Größen sind zu verkaufen **Nerostraße 40.** 4789

Hirschgraben 8 wird Wolle und Baumwolle geschlumpft. 2416

Weißer Taube.

Deute Mittwoch:

Grosses National-Concert

der

Gesellschaft Robert Rühle.

4783

Anfang 7¹/₂ Uhr.



Stollwerck'sche Brust-Bonbons.



Gegen Heiserkeit und
Hustenreiz gibt es nichts
Besseres. Echt zu haben

per Packet 14 kr. in Wiesbaden bei 343
C. Aker, Hof-Vieferant, **A. Brunnenwasser**, **A. Becker**, Schwalbacherstraße, **Aug. Engel**, Taunusstraße, **M. Buchner**, Friedrichstraße 39, **J. Flohr**, **G. D. Linnenfohl**, **Ph. Nagel**, **Chr. Rigel Wwe.**, **A. Schiro**, Schillerplatz, **Schumacher & Poths** am Uhrthurm, **A. Schirmer**, **C. W. Schmidt**, **F. L. Schmidt**, **F. Strasburger**, Kirchgasse, Conditor **G. Wenz**, **H. Wald**, **J. B. Weil** und **R. Wengandt**, Kirchgasse 15a.

Aetherisches Latschen-**Del**, dem
einer duftenden Kiefernwaldung gleichkommend, fabricirt
in der Apotheke und Curanstalt der **Gebr. Mack** in
Reichenhall, ist das **vorzüglichste** und beste
Mittel für Wohn- und Kranken-**Brust-**
Lungen-**Leiden**, auch sehr **Inha-**
lution für diese Kranken, 8

a Flacon 24 fr. = 7 Sgr.

In Wiesbaden zu haben bei **Alois Reipert.**

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes
Mittel gegen Augenentzündung, thranende
Augen und gegen die Lichtscheu, zu haben bei **Ch. Maurer**,
Mode- & Kurzwaarenhandlung, Langgasse 2. 248

Zur Conservirung der Haare empfehle ächtes **Doppelt-**
Altenwurz-Öl (kein Schwindel) per Flacon 18 und
30 fr. von Apotheker **Wayer** in Stuttgart, sowie dessen bekannte
Eispommade, Glycerinseife und sonstige Toilette-Artikel in besten
Qualitäten billigst. **J. B. Weil**, Webergasse 34. 4076

Eis-Verkauf

bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 425

Consum- & Sparverein,

Laden No. 1: **Oberwebergasse 32,**

2: **Taunusstraße 10,**

empfehlen **Gemüse- und Suppennudeln** in verschiedener
Qualität, ächte Ital. Macaroni, feinstes Vorjahr-Mehl, sowie
alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 185

Bonner Cement und Brohler Traß

bei **Jos. Berberich.** 289

Geräucherte **Leber- und Blutwurst** à 16 fr. Steing. 23. 4721

Versteigerungs-Anzeige!

Saalbau Schirmer, Bahnhofstraße 12.

Donnerstag den 17. März l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, werden wegen Wohnorts-Veränderung in dem „Saalbau Schirmer“ gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 3 Fauteuils, braun Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha in 3 Theilen, 1 Fauteuil, braun Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 6 Stühlen, 1 Fauteuil, geblümt Plüsch, Mahagoni,
- 1 Garnitur, bestehend aus 1 Sopha, 5 Stühlen, geblümt Plüsch, Mahagoni,
- 6 Polsterstühle, braun Plüsch, 1 großer Bronce-lüstre und 12 Wandleuchter, 1 Kaunitz, verschiedene Tische, 1 großer Ausziehtisch, Bettstellen mit Federmatrizen, Schränke, Kommoden, Spiegel, Fenstervorhänge in Seide und Nips, diverse Leinen und sonstiges Hausgeräthe.

Ferner 1 französisches Kamin, 1 transportabler Kochherd, 2 sehr schöne Kinderwägelchen, 1 Krankenwagen zc.

Mittwoch den 16. c. Nachmittags von 2—6 Uhr sind die Mobilien zur Ansicht aufgestellt.

306 **C. Leyendecker & Cle.**

Mode-Waaren-Auction.

Die zur Concursmasse des Carl Friedrich Weg dahier gehörigen Mode-Waaren, bestehend in Hüten, Putzfaçons, Bändern, Blumen, Tüll, Sammt zc., sowie einer Ladeneinrichtung, werden in dem Hause Langgasse No. 15 dahier

Montag den 21. d. Mts.,

Morgens 9 Uhr anfangend,

und die folgenden Tage öffentlich gegen Baarzahlung versteigert. Die Waaren werden je nach Befund in größeren Parthien ausgiebig; auch kann vor der Versteigerung ein Verkauf en bloc stattfinden.

Wiesbaden, den 10. März 1870. Der Masse-Curator
4438 **Adolph Heymann.**

Für Kutcher

empfiehlt eine schöne Auswahl neusilberner und silberplattirter
Chaifengriffe

4782 **H. Schweitzer, Gürtler und Broncearbeiter,**
Ellenbogengasse 4.

Wilhelm Egenolf, Tapezireur, Adlerstraße 34, empfiehlt sich im Polstern und Tapeziren unter Zusicherung guter Arbeit und billiger Bedienung. Auch kann daselbst ein braver Junge in die Lehre treten. 4744

Eine schöne **Villa**, enthaltend 21 Zimmer, Hintergebäude, Stallung, großen Garten, dicht am Rhein, in der Nähe einer Eisenbahnstation, ist für den Preis von 12.000 Thaler zu verkaufen. Näh. bei **Ch. Falker, Röderstraße 43, vis-à-vis dem deutschen Haus.** 4785

Ein gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen Steingasse 9. 3199

Verein für Naturkunde.

Die naturwissenschaftlichen Abend-Vorträge im Museumsaal sind für diesen Winter geschlossen.
377

Der Vorstand.

Vortrag des Herrn Pfarrers Schröder über „die positiv religiöse Tendenz der freisinnigen Richtung des heutigen Protestantismus“ am **Donnerstag den 17. d. Mts. Abends 6 Uhr im Casinoaal.**

Zu recht zahlreichem Besuche laden wir Männer wie Frauen hiermit ein. Zur Bestreitung der Kosten werden am Eingange in den Saal 6 fr. Entrée erhoben.

Dr. Fresenius, Lanz, W. Philippi,
4403 **Dr. Schirm.**

Professor Dr. Georg Zimmermann aus Gießen beabsichtigt am **24. und 26. März** im „Gesellschaftsaaal der Freimaurer-Loge“, Friedrichstraße 21 dahier, vor Damen und Herren **2 Vorträge** über „Die Niebelungen-Sage“ zu halten.

Der Preis der zu beiden Vorträgen gültigen Eintrittskarten beträgt für eine einzelne Person 1 Thaler, Familien-Billets für 4 Personen 2 Thaler, und sind die Karten in Chr. Limbarth's Buchhandlung, Kranzplatz 2, sowie in allen hiesigen Buchhandlungen zu haben. 43

Kaufmännischer Verein. 65

Cercle Français. Jeudi soir à 8 1/2 h. du soir.

Schneider-Versammlung

Mittwoch den 16. März Abends 7 1/2 Uhr im „Kaiser Adolf“, Goldgasse.

Tagesordnung:

- 1) Statuten-Vorlage der gegründeten Total-Kranken-Unterstützungskasse.
- 2) Allgemeines.

Um zahlreichen Besuch bittet dringend
4815 **Die ernannte Commission.**

Revue des deux mondes.

Mittheiler hierauf werden gesucht in der
251 Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**



Markt 7. 400

Frisch eingetroffen: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Cablian, Schollen, Flunder (ausgezeichnet zum Backen), gewässerten Laberdan, sowie

Schellfische.

Süße vollsaftige Messina-Orangen

bei **F. L. Schmitt, Launusstraße 25.** 4810

Zuderrübenkraut per Pfund 7 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 3980

Stalbfleisch à 12 fr. bei **M. Nicolet, Steingasse 23.** 4722



Frankfurter Pferdemarkt.

Loose à 1 Thlr. vorrätig bei **W. Epeth, Langg. 27.**

Vergoldung und Versilberung

gebrauchter metallener Gegenstände, als: Tafelgeräthe, Bestecke, Leuchter u. dgl., auf electro-chemischem Wege, sowie alle Reparaturen an derartigen Gegenständen übernimmt und besorgt billigt und schnellstens mit Garantie

H. Schweitzer, Kürbler und Broncearbeiter,
4782 Ellenbogengasse 4.

Auf bevorstehende Saison erlaube ich mir mein reich assortirtes Lager in **deutschen, französischen und englischen Tapeten** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Ich werde stets bemüht sein, durch reelle und prompte Bedienung mir das Vertrauen meiner Abnehmer zu sichern. Den Herren Bauunternehmern stelle ich die möglichst besten Conditionen.

Auch bei dem kleinsten Bedarf werde ich die Musterkarte auf Wunsch zur gef. Ansicht zuschicken.

Bestellungen beliebe man bei Herrn Franz Eisenmenger, Cigarrenhandlung, Langgasse in Wiesbaden, oder direkt bei dem Unterzeichneten zu machen.

Biebrich, im Januar 1870.

2213

F. H. Stritter,
Wiesbadenerstraße 202.

Bunte **Röhen** zu 1 und 1 1/2 Kr. per Elle, sowie eine schöne Auswahl Biqués, wollene und Seidenbesätze, Knöpfe, Fischbein und Kinderartikel unterm Fabrikpreis empfiehlt

4306

C. Bauer, Bahnhofstraße 11.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermiethen und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens ausgeführt.

4306

W. & C. Wolff, Rheinstraße 17a. 277

Für Vorrath von Mettlacher Mosaiken diverser Muster wird abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Eine große Auswahl **Dieburger Geschirr** ist wieder angekommen bei

4516

Johanna Schmidt, geb. Lang,
Steingasse 31.

Eine gebrauchte **Chaise**, für einspännig zu fahren, ist zu verkaufen Friedrichstraße 28. 3581

Das zweistöckige **Haus Saalgasse 7** ist sofort auf den Abbruch zu verkaufen. Näheres im Badhaus zum Engel. 4763

Das **Landhaus Sonnenbergerstraße 10**, Ecke des Leberbergs, ist zu verkaufen. Näheres daselbst. 4720

Eine gebrauchte oder neue **Hobelbank** wird zu kaufen gesucht Ellenbogengasse 4. 4747

Wellrißstraße 10 eine Stiege hoch sind umzugshalber 5 Stück 1/4 **Dhmfäß**, 2 Stück 1/2 Dhmfäß, eine **Bierabfüllmaschine** und ein eleganter **Reitzügel** billig zu verkaufen. 4739

Ein ganz neues **Buffet** von naturfarbenem Eichenholz, geschliffen und polirt, ein Preisstück aus der letzten Mainzer Ausstellung, ist billig zu verkaufen. Näh. obere Webergasse 36 im Laden. 4714

Man sucht eine mit **Ruhpocken** behaftete **Ruh**. Eigenthümer oder Diejenigen, welche über eine solche Auskunft geben können, werden gebeten, ihre Adressen unter J. v. M. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 4743

Ein **Speiseschrank** und ein **Glaslüster** sind preiswürdig zu verkaufen Bahnhofstraße 7. 4708

Ovale nußbaumene **Tische**, Küchenschränke und Bettstellen sind zu verkaufen bei Schreiner **Hess** im Schwalbacherhof. 4727

Zwei Grundstücke, am Schiersteiner Weg gelegen, circa 60 Auh., sind aus freier Hand zu verkaufen. Näh. Exp. 4726

Frankfurter Pferdemarkt-Loose

a 1 Thlr. sind zu haben bei **P. & W. Bickel**. 3973

Allen Freunden und Bekannten noch ein herzliches Lebewohl!
Joseph Jacob. 4771

Es gratulirt zum 53. Geburtstage dem

Schl. Ch. Cr.

mit dem Wunsche noch 52 dabei.

Dann ist wohl

4788

Mehrere seiner Freunde.

Ein millionendonnerndes hoch soll erhallen in die Spiegelgasse Nr. 5 dem Herrn Kürfermeister **St.** zu seinem heutigen Geburtstagesfest. J. A. R. B. 4750

Ein **Jagdhund** ist zugelaufen. Näheres Friedrichstraße 33, Parterre rechts. 4802

Verloren

eine goldene **Damenuhr** mit 2 Medaillons in der Helenestraße von No. 10 bis No. 20. Gegen Belohnung abzugeben Helenestraße 16 eine Stiege hoch rechts. 4806

Verloren am 28. Februar ein auf Seidenstramin gestühter **Beutel** mit Taschentuch. Dem Wiederbringer 1 Thaler Belohnung. Näh. Exped. 4731

Ein schwarzer **Spitzenschleier** wurde am 14. März Abends von der Häfnergasse bis zum Staatsbahnhofe verloren. Gegen Belohnung bei Frau Engel, Häfnergasse 5, abzugeben. 4743

Am Sonntag, beim Ausgange aus der katholischen Kirche, eine **Brille** mit Futteral verloren. Bitte Adolphstraße 3 Parterre gegen Belohnung abzugeben. 4744

Am Samstag Abend wurde im Theater, Sperrthür-Ausgang links, ein schwarzes **Opernglas** vermisst. Wer irrtümlich in Besitz desselben gekommen, wird höflich ersucht, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4674

Einige Mädchen aus anständigen Familien können unentgeltlich das Kleidermachen erlernen bei

A. W. Engler, Steingasse 7, Parterre rechts. 4801

Ein Frauenzimmer, welches im Specereifach kundig ist, wird auf 1. April gesucht. Näheres Expedition. 4450

Ein braves, solides Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen erlernen. Näheres Wellrißstraße 5, Vorderhaus. 4640

Eine starke Person, welche englisch oder französisch spricht, wird für nächste Saison unter günstigen Bedingungen als Badewärterin in ein Badhaus gesucht. Näh. Exped. 4400

Ein Monatmädchen sucht Wionardienst. N. Webergasse 49. 4770

Mädchen können das Kleidermachen erlernen Saalgasse 2. 4738

Ein Mädchen sucht für 14 Tage Stelle zur Aushülfe. Näh. Oranienstraße 2 im 4. Stock. 4734

Stellen-Gesuche.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen, das alle Hausarbeit gründlich versteht. Näh. Exped. 4448

Ein einfaches, braves Mädchen, das die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Dohheimerstraße 16. 4655

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Eintritt sogleich oder bis zum 15. d. Mts. Näh. Exped. 4411

Ein ordentliches Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird auf gleich gesucht Nerostraße 26. 4661

Ein Mädchen, welches melken kann, gesucht Wellrißstr. 18. 4627

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 2 Parterre. 4264

Ein braves Dienstmädchen findet gegen guten Lohn sofort eine Stelle. Näheres Röderstraße 43, 2. Stock. 4635

Eine perfekte Köchin sucht eine Stelle. Näheres bei Frau Gottschall, Faulbrunnensstraße 7, Hinterth., 1 Stiege hoch. 4633

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle auf 1. April. Das Nähere in der Expedition d. Bl. 4632

Saalgasse 20 eine Stiege hoch wird ein braves Dienstmädchen auf 1. April gesucht. 4685

In eine einfache Haushaltung wird ein Dienstmädchen gesucht. Näh. Helnenstraße 2 im 3. Stod. 4665

Ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht. Näh. Exped. 4712

Metzgergasse 9 wird bis zum 1. April ein braves Kindermädchen gesucht. 4679

Ein reinliches, starkes Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht Frankfurtstraße 4. Zu sprechen Morgens von 9—12 Uhr. 4676

Ein katholisches Mädchen, im Nähen und Bügeln gewandt, sucht Stelle in einer Familie. Näheres Expedition. 4597

Ein einfaches, sauberes Dienstmädchen, welches sich der häuslichen Arbeit unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wird auf den 1. April in Dienst gesucht untere Friedrichstraße 8. 4618

Une demoiselle française (Parisienne) désirerait trouver un engagement comme gouvernante. S'adresser à l'Expedition de cette feuille. 4644

Ein anständiges, stilles Mädchen, das längere Zeit die Stelle einer Pflegerin bei einer alten und leidenden Dame versah, das Nähen, Bügeln und etwas Hausarbeit versteht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine andere, am liebsten ähnliche Stelle. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres Taunusstraße 13, eine Stiege hoch. 4625

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kindermädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden fortwährend Mädchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 4539

Eine gesunde Schenlamme sucht sogleich eine Stelle. Näheres Ludwigstraße 3 im 3. Stod. 4813

Ein Mädchen sucht Stelle. N. Friedrichstr. 30, Part. r. 4696

Eine kleine Familie sucht auf 1. April ein anständiges, gewandtes Zweitmädchen. Näheres zu erfragen Louisenstraße 27, 2. Etage. 4693

Ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Expedition. 4710

Eine gewandte Restaurationsköchin mit empfehlenden Zeugnissen sucht eine Stelle. Näheres Hochstraße 1. 4729

Ein junges, williges Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen. Näheres Geisbergstraße 13. 4733

Eine gewandte Köchin wird zum 1. April gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 4735

Leberberg 4 wird ein braves Mädchen für die Hausarbeit sofort gesucht. 4737

Ein braves Mädchen wird gesucht Oberwebergasse 54. 4717

Ein ordentliches Dienstmädchen, welches alle Haus- und Küchenarbeiten gründlich versteht, wird gesucht. Näheres Taunusstraße 20. 4697

Ein feineres Hausmädchen mit guten Empfehlungen wird gesucht. Näheres Expedition. 4701

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches Haus- und Handarbeit verrichten kann, wird auf den 1. April l. Js. gesucht. Näheres Expedition. 4718

Zwei anständige Zimmermädchen und zwei Hausburschen suchen Stellen; ein starker Fuhrknecht sofort gesucht durch H. Sadony & Comp., Kirchgasse 20. 2725

Ein braves Mädchen wird gegen guten Lohn nach Biebrich gesucht. Näheres Expedition. 4740

Schwalbacherstr. 39 (Thoreingang) wird ein Mädchen gef. 4738

Ein Kindermädchen im Alter von 16—17 Jahren wird gesucht Friedrichstraße 27. 4752

Ein einfaches Mädchen wird auf gleich gesucht. Näheres Stiftstraße 9 im 2. Stod. 4767

Webergasse 19 wird ein Dienstmädchen auf 1. April ges. 4765

Ge sucht

werden zwei tüchtige, reinliche Hausmädchen. Nur solche finden Berücksichtigung, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Lohn per Monat 6 fl. Näheres Expedition. 4703

In eine kleine Familie wird ein Mädchen vom Lande im Alter von 14—16 Jahren auf gleich gesucht. Näheres Adlerstraße 3 im Hinterhaus eine Stiege hoch. 4768

Ein gezeigtes Mädchen ohne Anhang wird auf 1. April zu Fremden gesucht. Näheres im „Goldnen Kreuz“, Zimmer No. 28 Mittags zwischen 1—3 Uhr. 4760

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf 1. April gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 2 eine Stiege hoch. 4793

Ein junges, anständiges Mädchen von 17 Jahren, welches das Kleidermachen u. erlernt hat, sucht eine Stelle, am liebsten zu einer Dame, oder auch als Ladenmädchen in einem sauberen Geschäft. Näheres Expedition. 4787

Ein braves, reinliches Mädchen sucht eine Stelle. Näheres H. Webergasse 5 zwei Stiegen hoch. 4779

Ge sucht für eine stille, aus zwei Personen bestehende Familie eine geübte Köchin, die ein wenig Hausarbeit mit übernimmt. Gute Zeugnisse sind beizubringen. Näheres Expedition. 4780

Für eine kleine Familie wird ein reinliches Mädchen gesucht. Näheres Expedition. 4794

Für Schneider!

Ein guter Taglöhner kann sogleich in Arbeit treten, per Woche 9 fl. Jährliche Beschäftigung wird zugesichert. Näheres Webergasse 22. 4616

Ein Schreinergefelle wird gesucht. Näheres Expedition. 4668

Ein wohlherzogener Junge kann das Sattlergeschäft erlernen bei Friedr. Hahn, Hof-Sattler. 4615

Ein Gärtnergehülfe und ein Lehrling werden gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 4641

Einem Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29 u. 231

Ein Uhrmacherlehrling kann eintreten. Näh. Expedition. 4609

Ein Lehrling wird gesucht von Emil Pees, Metzger, Oberwebergasse 30. 4664

Ein guter Herrnschneider auf Woche ges. Saalgasse 26. 4715

Sonnenbergerstraße 4 können 10—12 Mann Arbeit erhalten. Taglohn 1 fl. 4756

Tüchtige Zimmerleute und Schreiner, welche mit Holzbearbeitungsmaschinen umzugehen wissen, finden dauernde Beschäftigung. Näheres bei der Exped. 110

Ge sucht wird ein Schreinerlehrling unter günstigen Bedingungen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 4189

Ge sucht

werden zwei Lehrlinge in frequente Weinhandlungen. Näheres bei Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 3713

Ein Barbiergehülfe wird gesucht. Näheres bei Rudolph Müller in Biebrich. 4732

Ein guter Wochenenschneider findet dauernde Arbeit gegen hohen Lohn. Näheres Hänergasse 14. 4770

Ein tüchtiger zweiter Koch wird in ein Hotel ersten Ranges in Wiesbaden gesucht. Briefe franco poste restante B. B. 17 Wiesbaden. 4741

Der Unterzeichnete sucht einen tüchtigen und zuverlässigen Riesgräber. Heint. Morasch. 4761

Ge sucht eine unmöblierte Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör, am liebsten in der Frankfurtstraße oder dessen Nähe, im Preise von 200—250 fl. Adressen unter E. erbeten bei der Exped. 4704

Zwei junge Leute ohne Kinder suchen ein kleines Stübchen mit Ofen im Preise von 50—60 fl. auf 1. April zu miethen. Off. bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 4765

Eine kleine stille Familie sucht auf 1. April oder 1. Mai eine Wohnung von 1 Zimmer und Cabinet zu miethen. Näh. Expedition. 4723

Friedrichstraße 39 ist vom 14. d. M. an ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4515

Deleenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Kirchgasse 12

sind möblirte Zimmer zu vermieten. 608

Leberberg 3

sind 2 Stagen, auf's Eleganteste möblirt, mit oder ohne Ver-
büstigung, mit allen Bequemlichkeiten, großem Garten ic. auf
1. April zu vermieten. 4016

Marktstraße 26 sind im 1. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Kam-
mern ic. zu vermieten. 2235

Mauergasse 13 1 Stiege hoch ist ein schön möblirtes Zimmer
an einen Herrn billig zu vermieten. 4750

Neuberg 1 (Landhaus) ist eine Wohnung 2 Treppen hoch, be-
stehend in 3 Zimmern, Küche, Kammer und Zugehör, auf
1. April zu vermieten. 4724

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Sonnenbergerstraße 21a

sind 2 Stagen, aufs Neueste und Eleganteste möblirt, zu ver-
mieten und sofort zu beziehen. 3429

Eine möblirte Stube und Mansarde zu verm. Näh. Exp. 4503

Zum 1. Juli ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von vier
Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten.
Näh. Exped. 4437

Eine freundliche, gesunde Wohnung (Landhaus) aus drei geräumigen
ineinandergehenden, neu und fein möblirten Zimmern
nebst einer Mansarde, ist zu vermieten und sofort zu bezie-
hen. Waschlüche, Bleichplatz, Garten und sonstige Annehmlich-
keiten mit inbegriffen. Näh. Exped. 4795

Ein unmöblirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten; auch
können zwei reinliche Arbeiter auf gleich Schlafstelle erhalten.
Näheres Faulbrunnenstraße 4 eine Stiege hoch. 4772

In der Nähe der beiden Gymnasien und höheren Bürgerschule
sind zwei möblirte Zimmer mit Kost, am liebsten an Gymna-
sialisten, zu vermieten. Näh. Dranienstraße 2 im Laden. 4719

Einige Einjährig-Freiwillige oder Gymnasialisten können Kost und
Logis erhalten. Näh. Exped. 4702

Zwei Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 20
1. Stock links. 4728

Zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten Adlerstraße 36. 4757

Steingasse 9, Vorderhaus im Dachlogis, können 2 Arbeiter Kost
und Logis erhalten. 4745

Zwei reinliche Arbeiter können Logis erhalten Steingasse 13
1 Stiege hoch. 4754

Ein anständiges Mädchen kann warme Schlafstelle erhalten
Platterstraße 1 4. Stock. 4699

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während
der Krankheit und bei der Beerdigung unserer, nun in
Gott ruhenden, geliebten Gattin, Mutter, Tochter und
Schwester,

Auguste Pfeiffer, geb. Lany,

sagen wir hiermit unseren wärmsten Dank.

Wiesbaden, den 15. März 1870.

4769

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Abend
6 Uhr unseren innigst geliebten Gatten, Vater, Schwieger-
sohn und Schwager,

Wilhelm Bretz,

nach dreimonatlichen schweren, mit musterhafter Geduld
ertragenen Leiden zu sich zu nehmen.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 14. März 1870.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 17. März Nach-
mittags 3 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 8, aus statt,
wozu wir seine Freunde und Bekannte freundlichst einladen.

Frankfurt, 14. März. Auf dem heutigen Fruchtmarke wurde
folgenden Preisen verkauft: Weizen 10 fl. 50 kr., Korn 8 fl. 50 kr.,
9 fl. 35 kr., Hafer 8 fl. 20 kr.

Frankfurt, 14. März. Auf dem heutigen Viehmarke waren ver-
trieben: 270 Ochsen, 220 Kühe und Rinder, 250 Kälber und 111 Hammel.

Die Preise stellten sich:

Ochsen	1. Qual. per Ctr.	33 fl.	2. Qual.	31 fl.	per Ctr.
Kühe und Rinder	"	30	"	28	"
Kälber	"	28-29	"	"	"
Hammel	"	28	"	"	"

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1870. 14. März.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Therm. Wind.
Barometer *) (Bar. Platen).	232,76	331,37	336,40	334,17
Thermometer (Maximum).	-1,0	+3,0	-0,8	+0,4
Luftspannung (Bar. Lin.).	1,44	1,23	1,77	1,48
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	79,2	47,3	95,7	74,06
Windrichtung.	W.N.W.	W.N.W.	N.W.	-
Regenmenge pro □ in par. "Lini".	-	-	-	-

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Eisenbahn-Fahrten.

Raff. Eisenbahn: Abgang: 7⁴⁵, 11⁴⁵, 3. 5. 7⁴⁵. Ankunft: 8⁴⁵, 12⁴⁵, 2⁴⁵, 9.

Lahnbahn: Abgang: 5⁴⁵, 6⁴⁵, 8⁴⁵, 10⁴⁵, 12. 2⁴⁵, 3⁴⁵, 5⁴⁵, 8. 8⁴⁵.
Ankunft: 7⁴⁵, 10. 11⁴⁵, 1. 3⁴⁵, 4⁴⁵, 5⁴⁵, 7⁴⁵, 9⁴⁵, 10⁴⁵. * Schnellzüge.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Bühnenstraße 7, Parterre) ist Sonntags, Montags,
Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 4
geöffnet.

Heute Mittwoch den 16. März

Vorlesung des Herrn William Lutz Abends 7 Uhr im Casino-Saal.
Schneiderversammlung Abends 7¹⁵ Uhr im Kaiser Adolph.
Nassauer. Abends 8 Uhr bei Spitz.

Gewerbliche Fortbildungsschule. Abends 8 Uhr: Unterst.: Rechen-
Oberklasse: Deutsch. Kl. für Erwachsene: Gewerbliches und kaufmännisches Rechnen.

Arbeiter-Bildungsverein. Abends 8 Uhr: Schreibstunde.
Königliche Schauspiele. „Das Glöckchen des Eremiten“. Komödie
in 3 Acten. Nach dem Französischen des Volzoy und Corneille.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Arne Mailart.

Frankfurt, 14. März 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Bistoten	9 fl. 47 - 49 kr.	Amsterdam	100 1/2 % 2 1/2 % 5
Doll. 10 fl.-Stücke	9 " 54 - 56	Berlin	106 1/2 % 8
20 Fres.-Stücke	9 " 29 1/2 - 30 1/2	Essen	106 1/2 % 8
Rin. Imperiales	9 " 48 - 50	Hamburg	85 1/2 % 5
Preuß. Fein-Silber	9 " 58 - 59	Leipzig	106 % 8
Ducaten	5 " 36 - 38	London	120 119 1/2 % 5 1/2 % 8
Engl. Sovereigns	11 " 55 - 59	Paris	95 1/2 % 95 1/2 % 8
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 1/2 - 45 1/2	Wien	96 1/2 % 8, 96 % 8
Dollars in Gold	2 " 27 1/2 - 28 1/2	Wien	3 1/2 % 8

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
taziert und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,
kl. Schwalbacherstraße 2 a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 93

Fertige Betten und Bettwaaren.

Bernh. Jonas, Langgasse 25,

empfehlen zur bevorstehenden Saison sein Lager in

Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen und Rosshaaren

in reiner und guter Waare. **Barchent und Zwillich** zu billigen Preisen, sowie **Piqué-, Tisch- und wollene Decken** in grosser Auswahl. 3469

Christian Friedrich Ebeling,

Schurgasse 67

in Frankfurt a. M.

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in gereinigten **Bettfedern, Flaumen, Schwandauen, Eiderdaunen, Rosshaaren und Waldhaaren**. Ferner Bettzwillch und Barchent, Plumeauxzeuge jeder Art, Shirtings, weiße Piqué-Decken, wollene Koltern u. u. Anfertigung fertiger vollständiger Betten, bestehend in Springfeder-Matrassen, Koffhaar- und Waldhaar-Matrassen, Unterbetten, Kopfkissen, Plumeaux u. u. unter Garantie und billigster Berechnung. 396

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt **brieflich** der **Spezial-Arzt** für Epilepsie **Doctor O. Killisch** in Berlin, Mittelstraße 6. 395

— Bereits über Hundert geheilt.

Zur Nachricht!

Meinen geehrten Freunden, Kunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß das Geschäft unter der Firma **„Thon & Rögel“** aufgelöst ist und ich dasselbe auf meine eigene Rechnung ununterbrochen fortführe.

Wilhelm Thon,
Stuhlmacher und Drechsler,
Ellenbogengasse 4.

Geschäfts-Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Herrschaften und Gönnern zur Nachricht, daß ich neben meiner Wäscherei noch die **Seiden- und Wollenwäscherei** gründlich erlernt und unterm Heutigen eröffnet habe. Ich werde Herrn- und Damen-Anzüge in jeder Farbe unter Garantie auf's Pünktlichste besorgen. Besonders mache ich aufmerksam, daß **Brüsseler Spitzen, Blondes, Schleier, Bänder, Shawls, Handschuhe, Teppiche** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel auf's Beste und Pünktlichste besorgt werden.

Durch reelle Bedienung und billige Preise werde ich mich den geehrten Herrschaften stets empfohlen halten.

Wiesbaden, den 18. Februar 1870.

Hochachtungsvoll

Frau Schmidt, Stiftstraße 9.

3168

Schöne Kanarienvögel zu verk. Walkmühlweg 2. 4742

M. Foreit, Langgasse 16,

empfehlen in schöner Auswahl **weiße und farbige Damen- & Kinderstrümpfe & Herrnsocken** in Baumwolle, Halbwolle und Wolle. 4105

Gausmacher- und Creas-Weinen in allen Breiten,
Prima Qualität Hemden-Shirting
empfehlen bei großer Auswahl zu billigen, festen Preisen

Hermann Hertz,

Metzgergasse 1.

Bei Abnahme von ganzen Stücken entsprechender Rabatt. 353

Aderstraße 32 ist ein noch fast neuer **Confirmanden-Anzug** zu verkaufen. 4751

Strohhut-Wäsche.

Meinen geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Anzeige, daß das Waschen der Strohhüte begonnen hat.
Chr. Fraund sen., Goldgasse 18. 3704

Strohhüte

werden zum Waschen und Färben angenommen und gut und billigst besorgt von
3275 **Jacob Müller, Goldgasse 12.**

Strohhüte

zum Waschen und Färbieren senden wir bis Ende Juni jeden Samstag ab. **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9. 3648**

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Neu angekommen!

Zur bevorstehenden Frühjahrs-Saison empfehle mein reichhaltiges Lager von:

Echarps, Binden, Cravatten, seidene Foulards und Cachenez;

Filirts und wollengestrickte **Herrn- und Damen-Artikel**, sowie wollene und baumwollene Jacken und Hosen, wollene und baumwollene Strümpfe und Socken, wollene und leinene Hemden, leinene Kragen und Manschetten für Herrn und Damen, Glace- und Sommerhandschuhe, Corsetten, Hosenträger, Strumpf-, Leder- und Gummiürtel rc.;

Regenschirme, Alpacca, guter Qualität, von 2 fl. 15 kr. an;

Wiener Portefeuille-Waaren, als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Necessaires und Albums, von den billigsten bis zu den hochfeinsten;

Reise-Requisiten aller Arten;

Pariser Bijouterie (Imitation), das Neueste in Brochen, Ohrringen, Knöpfen, Nadeln, Ketten rc.;

Wiener Meerschamwaaren;

Spazierstöcke von 18 kr. an bis zu den feinsten;

Parfümerien und **Kämme**, Zahn-, Nagel- und Kleiderbürsten;

Kinder-Spielwaaren. Hauptsächlich bringe ich mein Puppen-Lager in Erinnerung.

Sämmtliche Waaren empfehle zu reellen und äußerst billigen Preisen. 4147

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Webergasse 16.

Alle Sorten englische **Strickgarne** in weiß, roth, bunt, gereift, blau und farbig melirt, sowie **Estramadura** (Häfelbaumwolle) in gebleicht und ungebleicht, engl. Merino in allen Nummern in frischer Waare künftlich gewogen bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

P. S. Beinlängen in Baumwolle, in weiß und gereift, in allen Farben für Damen, sowie Kinderstrümpfe in jeder Größe dajelbst zu haben; auch werden dajelbst alle Strick- und Häfelarbeiten angenommen und billig und schön ausgeführt. 376

Grosser Ausverkauf.

Großes assortirtes Lager in Handschuhen.

Pfister aus Tyrol,

14 Webergasse.

Webergasse 14

Ich empfehle dem hohen Adel und Publikum meine große Auswahl in **Handschuhen**, als: Glace, waschlederne, dänische Genuß-Wildlederne für Damen mit 1-8 Knöpfen und für Herren mit 1-3 Knöpfen, auch schöne Ball-Handschuhe für Herren und Damen, sowie gefütterte Glace-Handschuhe in allen Sorten Budsling-Handschuhe für Herren und Damen, ferner eine Partie zurückgesetzte Handschuhe zu staunend billigen Preisen.

14 Webergasse.

Webergasse 14

Gardinen.

Um mein bedeutendes Gardinen-Lager zu räumen, verkaufe ich von heute an:

10 $\frac{1}{4}$ breiten Mall double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

10 $\frac{1}{4}$ breiten Sieb double broché, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 3., 4., 4. 30.;

12 $\frac{1}{4}$ breite Schweizer-Gardinen mit Tüll-Borduren, das Fenster (per 10 Ellen) zu fl. 6. 30.;

10 $\frac{1}{4}$ breiten farbigen gestreiften Reps zu Portieren von fl. 1. 24. an per Elle,

englische Tüll-Gardinen, äußerst solid und geschmackvoll, per Fenster fl. 6. 30.

J. Hertz,

Langgasse 8 E.

353

Gartenfiguren, Fontainen, Basen rc., geschliffen u. galv. verlustfert, Verzierungen in Gyps, Cement, Zink und Eisen guß empfiehlt
Fr. Lantz, Moritzstraße 14.

Niederlage

von feinen **holländischen Tabacken** der Firma Genr. D. Kott, D. Zoon & Co. in Amsterdam bei
4388 **M. Wallenfels, Langgasse 31**

Café Schiller.

4773

Von 11 Uhr ab: **Ox-Tail-Soup.**

Restauration C. Moos,

19 Kirchgasse 19.

Feines Nürnberger Doppelbier, sowie sehr schönes Wiener Bier im Glas. 4791

Schöne vollsaftige

Orangen & Citronen

bei **August Engel,**

Lannusstraße 2.

4730

Eine frische Sendung

I^a. Astrachan - Caviar

soeben eingetroffen. **Chr. Ritzel Wwe.** 3741

Göttinger Cervelatwürste

in feinsten Qualität empfiehlt

851 **A. Schirmer, Markt 10.**

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Cannusstraße 25,

empfehlts als besonders preiswürdig:

Theespigen	1 fl. 12 kr.	} per Netto- Pfund ohne Papier.
Congo	1 " 36 "	
f. Souchong	1 " 48 "	
superfein Souchong	2 " 30 "	
superf. feinst Souchong	4 " 30 "	
f. Pecco	2 " 30 "	
superfein Pecco	4 " — "	
Imperial	3 " — "	914

Langgasse 29, **Ed. Weygandt,** Langgasse 29,

empfehlts sein Lager in sämtlichen Material- und Farbwaaren, als: Arrow-Root, Schwämme in großer Auswahl, Senfmehl, grün und gelb, Zahnpulver, Brausepulver, ffr. Olivenöl, Liebig's Fleischextract u. c. in stets bester Qualität zu den billigsten Preisen. 3932

Delcarben in allen Sorten zum Anstrich fertig.

Firnisse und Pinsel in großer Auswahl.

Fußbodenlack, gelb und braun, schnell trocknend,

echtes gelbes Bienenwachs und sonstige zum Frottiren der Fußböden nöthige Artikel.

Spiritus, ffr. Qualität, Politur, aus ffr. blondem Schellack bereitet.

sowie alle übrigen Material- und Farbwaaren empfiehlt bei bester Qualität und billigen Preisen

Heh. C. Hisgen, Marktstraße 23. 3852

Geräucherte Rinnbäcken

Per Pfund 22 kr. bei **Hees, Nerostraße 2.** 4746

Schönen reinen Honig, vorzüglichste Qualität, per Pfund 20 kr. empfiehlt

4531 **Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.**

Heute Abend 8 Uhr:

Die Nassauer.

A. Spitz. 4778

Die Weinhandlung

von **Hch. Gehlen,** vormal's Fritz Ring,

in Biebrich,

empfehlts ihre reingehaltenen & preiswürdigen Weine. Commissionslager bei:

4217 **J. C. Keiper, Michelsberg 6, und Wilh. Erlenbach, Rheinstraße 40.**



Niederlage

bei 304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Prima-Patent

4758

REIS-STÄERKE

aus der Fabrik von

Orland Jones & Comp.,

Lieferanten Ihrer Majestät der Königin von England, patentirte Erfinder & erste Fabrikanten,

offerire ich:

in Original-Paketten von ca. 4 Pfund in schöner Crystallform, verpackt in Kisten von 50 Pfund.

Von meinen Lagern in Rülheim a. Rh., Mannheim, Hannover, Stuttgart und München zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Diese Reis-Stärke übertrifft jede andere an Gehalt und zeichnet sich durch vollkommene Weiße aus.

W. F. Hoffmann, Hannover.

Als Rechts-Consulent empfehle ich mich zur Besorgung von Rechts-Geschäften, namentlich zu Vermögens-Verwaltungen überhaupt, wie zu An- und Verkäufen von Immobilien, Darlehen gegen Hypotheken oder sonstige Sicherstellungen, Erhebung oder Geißen von Kauf- und Gütersteuergeldern, Aufnahme von lehrwilligen Verfügungen, Vermögens-Übergaben oder Theilungen, Rechnungsstellungen, Geschäftsliquidationen u., desgleichen zu schriftlichen Eingaben bei den Gerichten und Verwaltungsbehörden.

K. Magdeburg, Rentmeister a. D.,

2908

Pelenenstraße 10.

Zu verkaufen.

Ein leichtes Wägelchen, welches sich zum Milchfuhrwerk eignet, ist billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei der Expedition d. Bl. 4709

Noch neue Kealen sind zu verkaufen

32 Kirchgasse 32. 4700

Ein neuer eiserner Ofen ist zu verkaufen Rheinstraße 13, eine Treppe hoch. 4694

Eine Partie Kisten von verschiedener Größe, zur Versendung von Wein in Flaschen, sind zu verkaufen Neuberg 1. 4692

Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäft befindet sich jetzt **Lannus-
straße 27, Stadt Straßburg.**

W. Steinmetz,
Tailleur.

4291

Grosser Ausverkauf im Pariser Hof,

als: Feine **Kleiderbesätze**, Knöpfe, Foulards, Kinder-Artikel,
angefangene und fertige **Stückereien**, als: Sesselstreifen, Rissen,
Eden, Pantoffeln u., sowie alle gezeichnete **Weißwaaren** u. 4473

Schwarze & farbige Sammtbänder

in jeder Breite, im Stück und per Elle, billigt bei
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 381

Das Ritten

aller gebrochenen Gegenstände von Glas, Porzellan u. wird
sauber und dauerhaft besorgt bei

M. Jörg, Michelsberg 4. 1126

Tapeten.

Um meinen bevorstehenden Umzug mir zu erleichtern,
verkaufe eine Partie zurückgesetzte **Tapeten**, sowie Reste
bedeutend unterm Fabrikpreis.

Chr. L. Häuser, Langgasse 16. 4194

Zur Nachricht.

Eine große Auswahl Broschen, Ohrringe, Manichetten-Knöpfe,
sowie Albums von den geringsten bis zu den feinsten, ebenso
Schreib-Mappen, Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen
und Reçessaires für Kinder und Damen werden stets, um damit
gänzlich zu räumen, unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34. 20

Die Möbel-Fabrik von Heinrich Dibelius in Mainz,

Sonnengäßchen Nr. 3, gegenüber dem Stadthause,
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in allen Arten von Holz- und
Polster-Möbeln. Bestellungen werden prompt besorgt und garantirt
für deren Güte. 1936

Möbel-Transporte

innerhalb der Stadt sowohl, wie über Land, mit eigenem Fuhr-
werk und mit der Bahn, übernimmt zu billigen Preisen und
unter vollständiger Garantie

L. Rettenmayer, Bahnhofstraße 2. 1420

Gold- und Polituren empfiehlt in bester Waare,
sowie das **Einrahmen** von Bildern, Spiegeln, Kränzen u.,
besorgt bei schnellster Bedienung zu billigen Preisen

E. Link, Glasler, Steingasse 31. 190

H. Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stock, empfiehlt sein
Schuhmacher-Geschäft. 4279

Kammerjäger Mandt wohnt **Louisen-
platz 7 im Sei-
tenbau**. Derselbe empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers. 289

Lohkuchen

sind wieder vorrätig und werden auf Verlangen ins Haus
geliefert.

2512

Friedr. Kässberger,
35 Webergasse. Webergasse 35.

Ruhrkohlen

ist die erste Ladung direct aus den Gruben, bestehend aus Ober-
Ziegel- und Südkohlen, eingetroffen und zu beziehen bei

99

J. K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen prima Qualität

sind fortwährend in ganz frischer und vorzüg-
lichster Waare zu beziehen.

G. D. Linnenkohl,

3901 Ellenbogengasse 15, sowie Nerostraße 4

Ruhrer Ofenkohlen, bester stückreicher Qualität,
dürres Buchen- und Fichtenholz, klein gemacht,
brüchene Wellen und Lohkuchen
fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 126

Ries-Verkauf.

Aus meiner Riesgrube an der Platterstraße kann grober
feiner Ries abgefahren werden.

Wiesbaden, den 20. Februar 1870.

3186

P. Koch.

Wegzugshalber ist ein gut gebautes **Landhaus** mit großem
Garten, worin die edelsten Obstbäume stehen, ohne Mangel
verkauft. Wo, sagt die Expedition.

Ein **Landhaus**, in schönster Lage, ist wegen
halber billig zu verkaufen. Näheres Rheinstraße
Parterre, von 8—11 und von 2—4 Uhr.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **B. Frischmuth** befindet sich Sonnengäßchen 3
Stadthaus in Mainz. 104

Sargmagazin Nerostraße 34.

Sargmagazin Neugasse No. 20.

Dozheimersstraße 20 sind neue **Möbel**, als: Kommoden,
ein- und zweithürige Kleiderschränke, Waschkommoden mit
Moraußsatz, Waschtische und -Schränken, Küchenschränke, Bräu-
listen, polirte und lackirte Bettstellen u. zu verkaufen.

Drei- und vierschubladige **Kommoden**, Wasch-Kommoden,
Kleider-, Küchen-, Pfeiler- und Nachtschränke, ovale und andre
Tische, Bettstellen mit und ohne Sprungrahmen, Spiegel,
Gold- und Holzrahmen, Matratzen und Betten sind billig
verkauft Sdieckgasse 11.

Eine reichgezeichnete **Mahagoni-Warnitur**, mit grünem
Pflüsch überzogen, ist wegen Geschäfts-Veränderung billig
verkauft Häfnergasse 12.

Bei Schreinermeister **Fr. Peimer jun.**, H. Schwalb-
straße 9, sind umzugshalber ein zweithüriger eichen-lackirter
Küchenschrank, ein Stehpult, ein Schreibtisch und ein
baum-lackirtes Nachttischchen billig zu verkaufen.

Gebrauchte **Salbstückfässer**, weingrün, Zapflager und
Flaschengestell **billig** zu verkaufen Emsersstraße 3 (o. Malap-
Dof).